Müggenmarkt Zeitung

54. Müggenmarkt
Nr. 13 - Jemgum, August 2003

25. Müggenmarkt-wanderung
Flohmarkt
Gewerbeschau
Sommerfest
Tombola

Programm-Übersicht

Freitag, 8. August

18 Uhr **3. Jemgumer Müggenmarktlauf** des Lauftreffs des SV Ems Jemgum *(Rundkurs durch das Dorf)*

19.30 Uhr **Gottesdienst** in der Jemgumer Kirche anschließend Beisammensein und Teetrinken im Gemeindehaus (Dieser Gottesdienst findet anstelle des Sonntags-gottesdienstes statt)

Sonnabend, 9. August

11 Uhr Eröffnung der **3. Gewerbeschau** des Gewerbevereins Jemgum. Die Schau findet in der KFZ.-Werkstatt Janssen, Hofstraße 1, in Jemgum statt und ist am Sonnabend und Sonntag bis 18.00 Uhr geöffnet.

14 Uhr Eröffnung des **54. Müggenmarktes** durch den Bürgermeister mit Freibier (30 Liter), alkoholfreien Getränken, Eis und Karussel-Freikarten für Kinder

ab 14 Uhr **Flohmarkt** in der Sielstraße.
Stände der Vereine und Gruppen auf dem Marktplatz

14.30 Uhr Am Hafen: **Schnelligkeitswettkämpfe** der Jemgumer Jugend- und Ortsfeuerwehren sowie etwa 10 weiteren Wehren aus dem Rheiderland und Gästen aus Firrel. Es treten immer zwei Gruppen gleichzeitig gegeneinander an. *Außer Konkurrenz:* Gruppen und Vereine aus Jemgum

ab 20 Uhr **„3. Sommerfest“** der Vereine und Gruppen im Festzelt mit der Musikband „Medium Combo“.
Eintritt Vorverkauf: 3,50 €; Abendkasse: 5 €
Karten sind bei den örtlichen Vereinen und Gruppen erhältlich. Verkauf von Teilnahmekarten für die Tombola *(1 Karte 2 € , 3 Karten 5 €)*

Sonntag, 10. August

9 Uhr Start zur **25. Müggenmarkt-Wanderung** (7,5 km) Rathaus – Jemgumgaste – Eppingawehr – am Deich zurück nach Jemgum (Festzelt)
Startgeld: bis 15 Jahre: 2 €, ab 16 Jahre: 4 €

Alle Teilnehmer, die noch das Bandabzeichen der 1. Müggenmarktwanderung aus dem Jahre 1979 haben, sind von der Zahlung des Startgeldes befreit. Getränke- und Verzehrstände sowie einige Überraschungen erwarten die Teilnehmer auf der Wanderstrecke. Ferner nehmen alle Wanderinnen und Wanderer an einer Verlosung teil, die ab 12.45 Uhr im Festzelt stattfindet.

11-18 Uhr **Gewerbeschau** des Gewerbevereins Jemgum

ab 11.30 **Musik vom Plattenteller** im Festzelt

ab 12.45 **Gemeinsames Mittagessen** im Festzelt
(Erbsensuppe der Fleischerei Ackerstaff, Jemgum)

14-18 Uhr **Stände der Vereine und Gruppen** auf dem Marktplatz
Mühlenbesichtigung, Cafe „Unner d`Mölen“

15.30 Uhr **2. Seniorennachmittag** im Festzelt

19 Uhr **Wunschdisco mit DJ Knülly** im Festzelt
40 Jahre Musik-Geschichte - Eintritt frei-

ca. 22 Uhr **Großes Höhenfeuerwerk** am Hafen, anschließend zum Ausklang Party/Stimmung mit dem Musik-Container im Festzelt sowie der **Verlosung der Müggenmarkt-Tombola.**

Schuh- und Lederwaren

Hero Weber
26831 Ditzumerverlaat
Restpaare zu günstigen Preisen immer vorrätig!

Gaststätte und Cafe
Ditzumer Stuben
"Das Windbeutelparadies"
Einkehren und sich wohl fühlen
26844 Ditzum
Kirchstr. 6, Tel. 04902/1209
Im gleichen Haus
"Schlemmertreff am Hafen"
Tel. 04902/912079

Geschenke, Hausrat
Andenken, Porzellan,
Antiquitäten
A. Lehmann
Hofstraße 27
26844 Jemgum
Telefon 04958/841, Telefax 04958/841
Öffnungszeiten: Mo. - Fr. 9-13 Uhr, 14 - 18 Uhr, Sa. 9 - 16 Uhr

Wir fertigen für Sie:
Treppen, Haustüren und Fensterelemente aus Holz für Altbausanierungen und Neubauten.
Möbel aller Art, Restauration alter Möbel.
Lieferung von Kunststoff- u. Alu-Elementen
Bau- und Möbeltischlerei
Baartz
26844 Jemgum, Oberfletmerstr. 17a / Tel. 04958/912091 - Fax 912092
www.johannes-baartz.de • tischlerei@johannes-baartz.de

Gästehaus Deichhof
Besuchen
Sie unser Gästehaus
direkt an der Ems in Jemgum!
Bei uns schlafen Sie gut in 5 Doppel-
und einem Einzelzimmer mit
Übernachtung und Frühstück!
Wir freuen uns auf Ihren Besuch
Familie Remmers
Sielstr. 2
Jemgum

Tel.
04958/641

Müggenmarkt 2003

mit 3. Müggenmarkt-Lauf und 3. Gewerbeschau

Mit der Erfolgsmeldung „Müggenmarkt bleibt Müggenmark“ kam Bürgermeister Baumann im März vom Patent- und Markenamt in Jena zurück nach Jemgum. Dem Markenschmarotzer aus Rhauderfehn war dort das Handwerk endgültig gelegt worden (mehr dazu auf Seite 5).

Mit dieser guten Botschaft konnte der Müggenmarktausschuß unbeschwert an die Gestaltung des 54. Müggenmarktes herangehen. Zum ersten Mal ruht in diesem Jahr die redaktionelle und technische Erstellung der Müggenmarkt-Zeitung auf weiteren Schultern. Neben Ernst Scharmacher, der jahrein jahraus die Inserenten anspricht, war Gerd Kronsweide für die Texte, Gestaltung der Werbung und Erstellung der Gesamtzeitung zuständig, die zum Druck als fertige Vorlage übergeben wurde. Jetzt konnte Meik Hochmann für die Erstellung der Anzeigen und des Satzes dazugewonnen werden. Außerdem erklärte sich Menna Hensmann bereit, Texte für die Zeitung beizusteuern.

Zum dritten Mal ist ein Müggenmarkt-Lauf am Freitag das Vorspiel zum eigentlichen Marktgeschehen. Wie beim Müggenmarkt unterstützen auch hier die Jemgumer Geschäftsleute diese sportliche Veranstaltung. Am Freitagabend findet ebenfalls der vorgezogene Gottesdienst in der Jemgumer Kirche mit einem anschließenden gemeinsamen Teetrinken im kirchlichen Gemeindehaus statt.

Der Gewerbeverein veranstaltet nach längerer Zeit wieder eine eigene Attraktion. Seine diesjährige Gewerbeschau findet während der Markttage statt und wird vom Schirmherrn, Bürgermeister Baumann, am Samstag um 11 Uhr eröffnet.

Nach der Markteröffnung durch den Bürgermeister um 14 Uhr auf dem Marktplatz erwarten der Flohmarkt, die Schnelligkeitswettkämpfe der Feuerwehren am Hafen und die Aktivitäten der Vereine mit Ständen auf dem Marktplatz die Besucher.

Zum dritten „Sommerfest der Vereine und Gruppen“ am Samstagabend sind auch Auswärtige und Gäste herzlich eingeladen. Wo sonst kann man die Eingeborenen besser kennenlernen?

Die Teilnahmekarten für die diesjährige Müggenmarkt-Tombola mit über 20 Busreisen für je zwei Personen, davon eine viertägige Bildungsreise nach Berlin, sind bereits vor den Markttagen im Rathaus, den Geschäften, über die Vereine und während des Marktes auf dem Marktplatz zu erwerben.

Der Sonntag beginnt mit dem 25. Müggenmarktwandern, das den Pfaden der ersten Wanderung von 1979 nach Eppingawehr folgt und endlich mal wieder eine reine „Fußwanderung“ ist. Nach einer Verlosung für die Wanderer gibt es um die Mittagszeit im Festzelt ein gemeinsames Erbsensuppenessen.

Am Sonntag kann auch die Mühle mit ihrem Mühlencafé besucht werden.

Am Nachmittag folgt das zweite Seniorentreffen im Festzelt mit kleinem besinnlichen Programm. Am Abend werden nach Musik von DJ Knülly und dem traditionellen Feuerwerk aus einer Glückstrommel die Gewinner der Busreisen gezogen.

Grußwort

Liebe Mitbürgerinnen, liebe Mitbürger, verehrte Gäste,

in diesem Jahr feiert Jemgum am 09. und 10. August zum 54. Mal nach dem 2. Weltkrieg einen Müggenmarkt.
Dem Müggenmarktausschuss, in dem viele Bürgerinnen und Bürger zum Teil seit Jahrzehnten ehrenamtlich mitarbeiten, ist es mit Unterstützung der örtlichen Vereine, Verbände, Gruppen, Organisationen, der Geschäftswelt und der Kirche gelungen, wieder ein interessantes Programm für Jung und Alt zusammenzustellen. Dafür sprechen wir unseren herzlichen Dank aus.

Die Jemgumer Kaufleute haben neben ihrer großzügigen Unterstützung des Marktes in diesem Jahr ihre Gewerbeschau erstmalig auf die Markttage gelegt. Der Gewerbeschau wünschen wir viel Erfolg.
Die Jubiläumswanderung durch die Wiesen Jemgums am Sonntagvormittag kann auch als kleiner Familienausflug empfohlen werden. Es ist die Strecke vorgesehen, die 1979 erstmals gewandert wurde. Zum zweiten Mal wurde für alle Bürgerinnen und Bürger über 65 Jahre ein Seniorennachmittag organisiert.

Wir freuen uns mit allen Jemgumerinnen und Jemgumern sowie vielen Gästen aus nah und fern auf den diesjährigen Müggenmarkt und laden zu allen Veranstaltungen recht herzlich ein.
Im Namen des Rates und der Verwaltung der Gemeinde Jemgum grüßen wir alle Besucherinnen und Besucher und wünschen angenehme Stunden beim Müggenmarkt- und Gewerbeschau-Bummel sowie bei den zahlreichen Veranstaltungen in der Gemeinde Jemgum.

Jemgum, im August 2003
Jakobus Baumann (Bürgermeister)
Anneus Zuidema (Ortsvorsteher)

SPAR
MÄRKTE-BLANK
frisch - freundlich - preiswert
Olthaverstr.13
26789 LEER
An der Emsbrücke 13
26789 LEER-LEERORT
Pogumerstr. 1
26844 DITZUM
Oberfletmerstr. 35
26844 JEMGUM
POST

3. Müggenmarktlauf am 8. August

Der Müggenmarktlauf in seiner dritten Ausgabe ist inzwischen fester Bestandteil des Markt-Programms. Und nicht nur das. Der Lauf erfreut sich zunehmender Beliebtheit und damit steigender Teilnehmerzahlen. Der „Lauftreff“ des SV Ems Jemgum als Veranstalter, der von vielen freiwilligen Helfern, Geschäftsleuten und Firmen unterstützt wird, bietet in diesem Jahr folgende Strecken an:

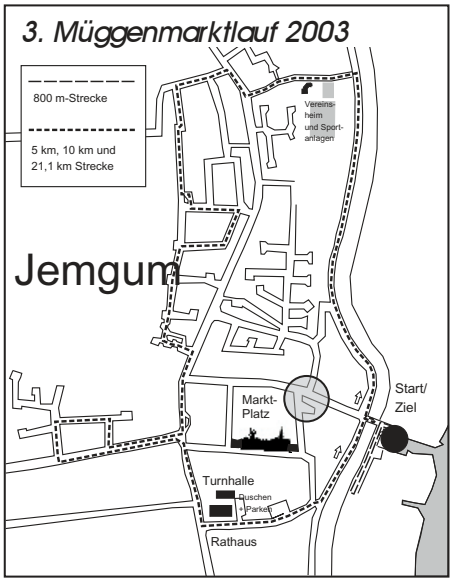
800 m	18.00 Uhr
1000 m	18.15 Uhr
5 km	18.45 Uhr
10 km	19.00 Uhr
21 km	18.30 Uhr

Start und Ziel ist wie in den Vorjahren am Hafen. Die Anmeldung für den Wettkampf erfolgt bei der Turnhalle am Rathaus.
Falls noch Interesse an der Teilnahme besteht, so ist Wilfried van Loh, Menno-Peters-Straße 50, Jemgum, Tel. 04958/990012 (Fax 04958/910648 oder eMail: Wilfried.van-loh @wuestenrot.de) Ansprechpartner. Offizieller Meldeschluß ist der 1. August. Nachmeldeschluß ist mit einem Aufpreis jeweils 45 Minuten vor Wettkampfbeginn. Es werden folgende Meldegebühren (+ Nachmeldegebühr) erhoben:

21 km - 3,50 € (+ 1,50 €)
10 km - 3,50 € (+ 1,50 €)
5 km - 3,50 € (+ 1,50 €)
1 km - 1,00 € (+ 0,50 €)

Die Meldegebühren werden an folgende Bankverbindung erbeten:
Lauftreff SV Ems Jemgum
Sparkasse Leer-Weener
BLZ 285 500 00 KtoNr. 107 10379 8

Nach Abschluß der Läufe finden im Zielbereich die Siegerehrungen statt. Wie immer gibt es dort für alle Aktiven und Begleitpersonen Kaffee und Kuchen. Zudem werden unter allen Teilnehmern (5, 10 und 21 km) Tombolapreise verlost. Die Kinder erhalten eine Urkunde sowie ein Getränk und etwas Süßes.



Spitzenzeiten in Jemgum 2001/2

5000 m Frauen
1. Griet M. Onken, Moorm. 20.52 min 2001
2. Kira Lammers, Ihrhove 21.54 min 2002
3. Michaela Löwe, Ihrhove 22.28 min 2001

5000 m Männer
1. Marc Grunwald, Leer 17.25 min 2001
2. Dirk Warnecke, Enova 18.59 min 2002
3. Peter Lüdecke, Augustf. 19.07 min 2001

10000 m Frauen
1. Diana ten Cate, Stadskan. 39.49 min 2001
2. Britta Heidergott 46.29 min 2002
3. Antke Watzema 46.42 min 2002

10000 m Männer
1. Enno Heidergott, Ihrhove 32.48 min 2002
2. Hermann Koenen, Leer 37.33 min 2001
3. Joh. Schuitema, Mussel 38.34 min 2001

Halbmarathon Frauen
1. Gerda Sawatz, Ihrhove 1.30.08 Std 2001
2. Hilde Steinke, Neermoor 1.36.23 Std 2001
3. Heike Jünke, Uplengen 1.53.06 Std 2002

Halbmarathon Männer
1. Heinz Mouson, Ihrhove 1.24.03 Std 2001
2. Ulf Lawrentz, Leer 1.24.58 Std 2002
3. Michael Fecht, Ihlow 1.25.18 Std 2002

Müggenmarkt-Tombola

Während der Müggenmarkttage ist wieder eine große Tombola geplant, die diesmal mit über 20 Reisegewinnen bestückt ist.
Der erste Preis ist eine viertägige Bildungsreise für zwei Personen mit der CDU nach Berlin (3.-6.9.2003). Weitere 44 Personen (22 Preise á 2 Personen) machen am 20. September (Samstag, 7.30 - 21.30 Uhr) mit „Gute Laune Reisen“ (Gottwald) eine Tagesfahrt mit dem Bus nach Hamburg, inklusive Verpflegung und interessantem Programm: Frühstück als Picknick, Besichtigung Gewürzmuseum, Besuch der sog. Speicherstadt mit dem Pfeffermann, Hafenrundfahrt, Einkaufsbummel in der Hamburger Innenstadt und Abschluß-Essen im Hotel.
Zur Teilnahme muß eine DIN A6-Gewinnkarte erworben und ausgefüllt werden. Sie ist bereits vor den Markttagen bei den Vereinen und Gruppen sowie in folgenden Geschäften erhältlich: Spar-Markt Blank, Baumarkt Mennenga, Friseur Kruse, Sparkasse, Volksbank und OLB in Jemgum, Sielhus und im Rathaus der Gemeinde Jemgum (Bürgerbüro).
Der Lospreis beträgt 2 € pro Teilnahmekarte (bei Abnahme von 3 Karten nur 5 €). Die Auslosung für diese Tombola erfolgt am Sonntagabend nach dem Feuerwerk im Festzelt etwa gegen 22.45 Uhr.

Hier sind die Guten -
Ihre Frisöre
Peter Kruse
26844 Jemgum
Hofstr. 26c
Tel.: 0 49 58 / 4 33

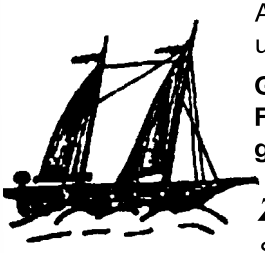
PRAXIS FÜR KRANKENGYMNASTIK UND MASSAGE
BITTNER & VAN DRUNEN
Medizinische Fußpflege und Sonnenbank
Wir sind für Sie da!
Lange Straße 18 - 26844 Jemgum - Telefon (04958) 734

Sieg auf der ganzen Linie

Unserer Wirtschaft geht es schlecht. Arbeitsplätze sind rar. Wohl aus diesem Grund kam ein „pfiffiger“ Rhauderfehner auf die Idee, einfach eine fremde Kuh zu melken. Er ließ sich den Namen „Müggenmarkt“ als seine Wortschöpfung ab dem Jahre 2000 für zehn Jahre beim Patent- und Markenamt in München patentieren und ließ dies durch einen Rechtsanwalt die Gemeinde Jemgum wissen, mit der Aufforderung den Namen „Müggenmarkt“ nur noch mit seiner Genehmigung zu benutzen. Die aufgebrachten Jemgumer reagierten erstmal empört, dann stur und schalteten ihrerseits die Oldenburger Patentanwälte Jabbusch, Arendt und Wehser ein. Sie unterstellten dem Rhauderfehner Böswilligkeit und beantragten die Löschung. Im Jahre 2002 zeigte sich der Fehntjer freigiebig und „erlaubte“ den Jemgumern großzügig die Marke „Müggenmarkt“ weiter benutzen zu dürfen, er beschränke sich in Zusammenhang mit „seiner“ Marke nur noch auf die Bereiche „Biere“ und „Drucksachen“.
Im März 2003 kam es zur Entscheidung beim Patent- und Markenamt in Jena. Bürgermeister Baumann war samt Anwalt zuversichtlich persönlich in Jena zum Anhörungstermin erschienen. Der Kampf war auch stellvertretend für ähnliche Fälle aufgenommen worden.
Der Müggenmarkt beruht auf einer Markttradition, die bis ins Mittelalter zurückreicht und seit dem 16. Jh. belegt ist. Der „Müggenmarkt“ reicht nach mündlicher Überlieferung in das ausgehende 19. Jh. und wurde im Jahre 1950 wieder ins Leben gerufen. Seit dem Jahre 1991 erscheint die Müggenmarkt-Zeitung.
In der Anhörung in Jena legte Bürgermeister Baumann dies anhand von Veröffentlichungen ausführlich dar. Dem Fehntjer ging dieses Aufbegehren der Jemgumer wohl so gegen den Strich, daß weder er noch sein Anwalt überhaupt zur Anhörung erschienen. Das Patentgericht in Jena beriet den Sachverhalt gründlich und entschied, die Marke „Müggenmarkt“ für den Fehntjer zu löschen. Dazu hat er die Kosten des Gesamtverfahrens inclusive der Anwaltskosten der Gemeinde Jemgum zu tragen.
Fazit: Melke Deine eigene Kuh, dann hast du eine bessere Ruh ... oder so ähnlich.

Speisegaststätte - Café Luv up

Vereins-, Familien- und Geburtstagsfeiern;
Grünkohlessen, Snirtjebraten, Pökelfleisch, kalte Platten und kalt/warme Büffets, Backschinken und Grillhaxen, Backschinken und Bratkartoffeln.
Auf Wunsch mit verschiedenen Vorspeisen und Desserts.



Großer überdachter Räucher- und Grillstand. Für Gruppen bieten wir zusätzlich frisch geräucherten Ems-Aal und Schweinshaxe an.

Zum Müggenmarkt bieten wir an
Schön gekühlte gepflegte Getränke, leckeres vom Grill, außerdem Tee, Kaffee und Kuchen.

Inh. Hildegard Kuper - Fährpad/Hafen - Telefon 04958/238 + 04951/2154

Reiner Middelborg Bau-unternehmung
Maurer-, Beton- und Zimmererarbeiten
Planung
Entwurf
Statik
Jemgum - Logumer Str. 5
Tel. 04958/912060
Fax 04958/912061

Wir sind für Sie da:
Mo., Di., Do. u. Fr.:
8.30 - 13 Uhr u. 15-18.30 Uhr
Mi.: 8.30 - 15 Uhr
Sa.: 8.30-12 Uhr

Hofstr. 26b
neben
Möbelhaus Groenewold

Löwen-Apotheke
D. Keudel - Inh. G. Rieve
26844 Jemgum
Telefon 04958/91 21 21

Unser Immobilien-Angebot im Internet

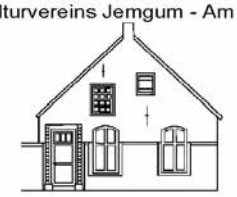
www.meyer-ohg.de

Meyer
Auktionatoren und Immobilienmakler
26944 Jemgum, Hofstr.13
Tel: 04958/326, Fax: 912010
e-mail: meyer.dieter.auktionator@t-online.de

Samstag: Aktivitäten der Vereine und Gruppen, Markteröffnung

Insgesamt ist wiederum ein knappes Dutzend der in Jemgum ansässigen Vereine aktiv an den Markttagen beteiligt. Neben der Feuerwehr (Samstag), dem Mühlenverein (Sonntag) und dem Luv-up mit eigenem Programm werden auch wieder eigene Stände aufgebaut und Gebäude geöffnet sein.

1. Die Feuerwehr präsentiert eines der ältesten Marktveranstaltungen: Schnelligkeitswettkämpfe am Hafen. Die Jemgumer Jugend- und Ortsfeuerwehren sowie etwa 10 weiteren Wehren aus dem Reiderland und Gäste aus Firrel treten gruppenweise gegeneinander an.
2. Der Motorradclub Hard Rider öffnet sein Clubhaus zwischen Marktplatz und Hafen für Interessierte und fotografiert „Kids on bikes“ fürs Fotoalbum.
3. Die Jugendgruppe des WSV Luv-up unter Leitung von Jutta Simmering präsentiert sich abhängig von den Tideverhältnissen im Hafen.
4. Der Männergesangverein „Sängerlust“ steht mit seiner Losbude wie immer am Festzelt.
5. Der Schützenverein ist außer mit seinem Schießstand mit einem Bierstand dabei.
6. Der Frauenchor feiert in diesem Jahr sein 20jähriges Bestehen und präsentiert aus diesem Anlaß wieder zwei einfallsreiche Spiele: „Zwanzig gewinnt“ und „Notensuche“.
7. Der Heimat- und Kulturverein hat sein „Sielhus“ am Marktplatz geöffnet und hält Kaffee, Kuchen und Informationen über den Verein und die Geschichte Jemgums bereit.
8.-11. Die Landfrauen, der SV Ems, die Geflügelzüchter und der Schäferhundverein sind vor allem bei der Organisation der Wanderung am Sonntag mit von der Partie.

Sielhus
Gaststätte und Vereinsheim des Heimat- und Kulturvereins Jemgum - Am Marktplatz

Beide Müggenmarkttage geöffnet
14-17 Uhr: Tee, Kaffee und selbstgebackenerKuchen

54 Müggenmärkte sind nunmehr in der Statistik seit dem letzten Weltkrieg zu verbuchen und seit dem Beginn im Jahre 1950 ist der Markt eine Herzensangelegenheit der Jemgumer Vereine, Gruppen und lange Zeit auch der Schule gewesen.

Erst seit 1992 ist es Sitte, daß der Markt nicht am Abend im Festzelt, sondern bereits am Samstagnachmittag zusammen mit dem Öffnen der Buden und Fahrgeschäfte offiziell vom Bürgermeister eröffnet wird. Diese Aufgabe nimmt in diesem Jahr nunmehr zum dritten Mal Bürgermeister Jakobus Baumann wahr. Da Baumannn als Schirmherr der Gewerbeschau dort bereits am Samstagvormittag tätig war, ist die Markteröffnung somit bereits seine zweite Verpflichtung an diesem Tag.

Für den Start in den Markt hält der Müggenmarktausschuß in Zusammenarbeit mit den Schaustellern ein 30 Liter-Faß Freibier, auch alkoholfreie Getränke, und für die Kinder Eis und Karussell-Freikarten bereit.

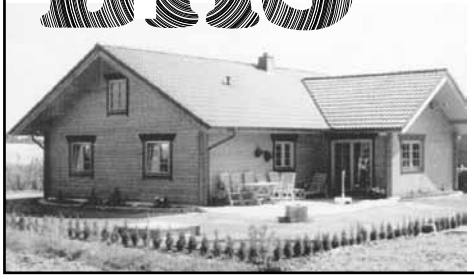
Flohmarkt in der Sielstraße

Inzwischen sind der Flohmarkt und der Müggenmarkt nicht mehr voneinander zu trennen, zumal „Müggen“ und „Flöhe“ ja auch irgendwie zusammengehören.

Interessant ist beim Flohmarkt vor allem, welche Faszination und Anziehungskraft altes Gebrauchtes, das man selber möglichst aus dem Haus haben möchte, plötzlich auf einen ausübt, so daß man diese Dinge auf dem Flohmarkt kauft und stolz und befriedigt mit nach Hause nimmt, als habe man etwas fabrikneues erworben.

Vielleicht spielt auch das Handeln und Feilschen eine Rolle und die Genugtuung ein Schnäppchen gemacht zu haben. Über allem schwebt zumindest ein Hauch von Nostalgie und Erinnerung an Waren und Gerät, die es längst nicht mehr zu kaufen gibt.

Für alle, die am Flohmarkt teilnehmen, ‚gilt: es gibt keine Beschränkungen des Warenangebotes, keine Standgelder und keine Altersbeschränkungen.

BHS
Bau- und Hausservice
Vertrieb von Holz-Wohnhäusern

Montageservice
Genormte Teile
Holzhäuser, Gartenhäuser, Wintergärten, Zäune, Carports, Pergolas, Zimmertüren,Trockenbau, Vertäfelungen
Dienstleistungen rund um Haus
B.-D. Behrends
Fennenweg 1
Tel. 0 49 58 / 13 13 oder 01 70 / 8 63 07 98

FLORISTIK & GÄRTNEREI
de Vries

Hofstraße 41, 26844 Jemgum, Tel. (04958) 245

Saadthoff BESTATTUNGEN
Hopenkamp 12 · 26844 Jemgum-Nendorp · Tel. (04902) 419

Erledigung sämtlicher Formalitäten
Erd-, Feuer- und Seebestattung
Überführung im In- und Ausland
Eigenes Sarglager

Diakoniestation
Bunde-Jemgum
Schwesternstation Jemgum
Wir sind immer für Sie da.
04953-910926
Am Müggenmarkt
mit Infostand in der Oberfletmerstraße

FÜNF-STERNE FLEISCHER
Aus eigener Schlachterei –
Unser Vieh kommt aus dem Rheiderland
Ihr Fleischer-Fachgeschäft
Hermann Ackerstaff
Oberfletmer Str. 8
26844 Jemgum
Telefon (0 49 58) 4 99
PARTY UND PLATTEN SERVICE !

Quelle-Agentur
Inh. A. Tielemann
Oberfletmer Straße 7
26844 Jemgum

Wir bauen gerne - auch für Sie!
HEIKENS + WILTS GmbH & Co. KG
Bauunternehmen
H+W
Neubau
Maurer
Umbau
Zimmerer
Denkmalpflege
Dachdecker
Beton- und Stahlbetonarbeiten
Fennenweg 8 - Jemgum-Soltborg - Tel. 04958/912066 - Fax 04958/912067

3. Sommerfest der Vereine

Der festliche Höhepunkt des Müggenmarktes ist seit der Einführung des *Sommerfestes der Vereine* vor zwei Jahren wieder der Sonnabendabend geworden. Auch in diesem Jahr konnte wiederum die Spitzenband „MEDIUM-COMBO“ mit Rainer, Waldemar und Sylvia gewonnen werden, die die Stimmung zum Brodeln bringen möchte. Selbstverständlich sind nicht nur Vereinsmitglieder, sondern alle, die Lust auf gepflegte Unterhaltung, Spaß und Tanz haben, herzlich willkommen. Es bleibt zu hoffen, daß Petrus den Markttagen gutes Wetter beschert, damit viele Besucher nach Jemgum zum Markt, ins Festzelt und zu den Veranstaltungen finden.

Für Stimmung sorgt die MEDIUM-COMBO mit Rainer, Waldemar und Sylvia.

Gönn' di wat! Ecks Weizenkorn

Tischlerei
CARA
Dukelweg 10 • 26844 Jemgum • Tel. 0 49 58 / 3 82 • Fax. 912155

Herzlich willkommen...
zum Müggenmarkt
Wir wünschen allen
Besuchern viel Spaß
und gute Unterhaltung.
Sparkasse Leer-Weener
Seit 1827
Damals wie heute - Zukunft gestalten

Müggenmarkt-Wandern vor 25 Jahren

Eine sportliche Veranstaltung für alle

Wer hätte es für möglich gehalten, daß eine Idee, die vor 25 Jahren geboren wurde, am Sonntagmorgen eine gemeinsame Wanderung durchzuführen, so lange ein Publikumsmagnet bleiben würde. Einbrüche bei den Teilnehmerzahlen gab es fast nur bei Regenwetter. Selbst nach durchfeierter Nacht waren die meisten fürs Wandern wieder auf den Beinen.

Der Müggenmarkt-Wandergedanke basierte auf den Müggenmarkt-Autoralleys der „Landjugend Niederrheiderland". Zum ersten Wander-Ausschuß, der sich bei Paul Dannen im Sielhus traf, gehörten Barbara Glowatzki, Gerd Gersema, Anneus Zuidema, Hillebrecht Lübbers, Berend Smit, Reinhard Bronn, Hilrich Köster, Heinz Berghaus, Gebhard Boekhoff und Erna Spin.

Beim „Knüller des Jemgumer Müggenmarktes" nahmen am 12. August 1979 nahezu 400 Wanderer teil. Ziel war das Clubheim des „Luv up", wo die Musikband „Union Pacific" mit Wolfgang Lahmeyer, der MGV Sängerlust und der Schützenspielmannszug warteten. Rektor Cassen Cornelius führte die Preisverteilung durch.

Folgende Preise wurden 1979 vergeben: ein Rucksack mit Verpflegung für die größte Familie (Venema, Jemgumgeise), je ein Wanderstock für jeden 50. Teilnehmer, für den Weitgereistesten (Sri Lanka, Besuch bei Familie Meyer aus Marienchor), den jüngsten und den ältesten Teilnehmer. Cornelius übergab über viele Jahre an älteste, jüngste, weitestangereiste Wanderer einen Preis. Wichtig war, daß nicht Leistung, sondern Teilnahme im Vordergrund der Preisverleihung stand. Jeder Teilnehmer erhielt auch immer etwas zur Erinnerung: Plakette, Button, Kugelschreiber oder eine Mütze.

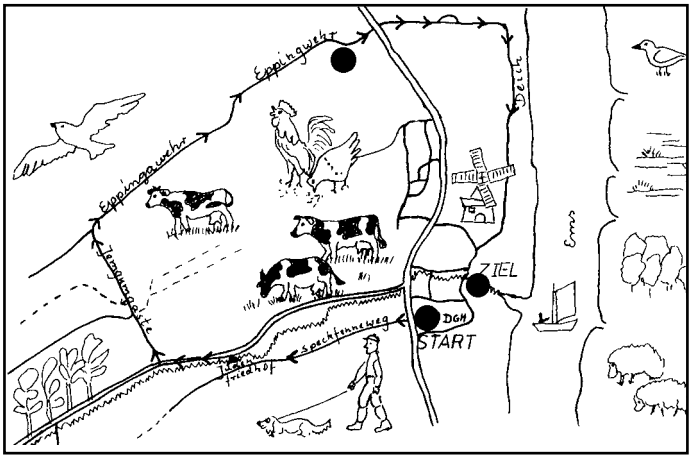
Vierzehn Jahre lang standen ausschließlich Fußwanderungen im Programm, wobei schon je einmal mal mit dem Bus (1986) oder dem Schiff (1989) nachgeholfen wurde. Seit 1993 gab es dann auch Radwanderungen, die meist parallel zur Fußwanderung erfolgten. Die letzten drei Veranstaltungen seit 2000 berücksichtigten den ursprünglichen Wandergedanken leider überhaupt nicht mehr. Das soll sich zumindest in diesem Jahr ändern.

Wanderung 2003: Auf den Spuren der 1. Wanderung

Der Wanderweg führt vom Rathaus über den Speckfenneweg, Jemgumgaste, Eppingawehr unterm Deich zurück nach Jemgum zum Festzelt.

Teilnehmer der ersten Wanderung 1979, die das damals ausgegebene Bandabzeichen vorzeigen, brauchen diesmal kein Startgeld bezahlen. In der tabellarischen Übersicht unten auf dieser Seite sind alle Strecken und Starterinnerungen zusammengefaßt.

Für die Marschverpflegung sorgen unterwegs der Landfrauenverein Jemgum (Milchstand, Käsehäppchen) und der Geflügelzuchtverein (kleiner Getränkestand). In Eppingawehr lädt beim Hof Hülsebus ein größerer Rummel zu einer etwas längeren Pause ein. Es gibt einen Grillstand (SV Ems Jemgum), einen Getränkestand (Geflügelzüchter), einen Milchstand mit Käsehäppchen (Landfrauen) und ein Bingo-Spiel (ab 16 Jahre) mit ca. 50 kleineren Preisen. Für die musikalische Umrahmung sorgt wie immer Peter Heikens. Am Deich in Neu-Jemgum bietet der Schäferhundverein ab 10 Uhr Erfrischungsgetränke an. **Hier kann man beim Erbsenschätzen sogar ein ganzes Wildschwein gewinnen.** Bei der Extra-Jubiläumsverlosung im Festzelt sind u.a. 25 Topfblumen zu gewinnen. Zum Abschluß gibt es im Festzelt die traditionelle Erbsensuppe der Firma Ackerstaff.



Die Karte der Wanderstrecke, 1979 liebevoll von Rektor Cornelius gezeichnet, tut auch diesmal ihren Dienst.

25 Jahre Müggenmarkt-Wanderung im Überblick

Nr.	Jahr	Teiln.	Strecke (Fußwanderung)	Start-Erinnerung	Fuß/Rad/Schiff/Bus	Länge
1	1979	400	Jemgumgaste-Eppingawehr	Bandabzeichen	Fuß	8 km
2	1980	350	Jemgumgaste-Midlum, Rudolf Seiters CDU	sechseckige Plakette	Fuß	10,8 km
3	1981	481	Klimpe-Speckfenneweg	wappenförmige Plakette	Fuß	7,5 km
4	1982	494	Klimpe-Speckfenneweg (Fragen)	herzförmige Plakette	Fuß	7,5 km
5	1983	437	Jemgumgaste-Eppingawehr	blütenförmige Plakette	Fuß	7 km
6	1984	400+	Soltborg-Holtgaste-Ukeborg	Schlüsselanhängerplakette	Fuß	9 km
7	1985	309	Soltborg-Kolkweg-Holtgaste-Jemgumgeise	Sonnenhüte, weiß+gelb	Fuß	11 km
8	1986	300+	Ditzum-Jemgum	quadratischer Plastikbutton	Bus/Fuß	11 km
9	1987	300	Klimpe-Jemgumgaste-Eppingawehr	runder Plastikbutton	Fuß	11 km
10	1988	300		runder Plastikbutton	Fuß	11 km
11	1989	401	Leer-Emstunnel	Emstunnel-Plakette	Schiff/Fuß	9,6 km
12	1990	180	Jemgumgeise	runder Metallbutton	Fuß	11 km
13	1991	250	Schnitzelwanderung Klimpe	Kugelschreiber	Fuß	8 km
14	1992	300+	Jemgumgaste-Eppingawehr	Farbige Stoffschirmmütze	Fuß	10 km
15	1993	300	Badesee Holtgaste	Weißes Stirnband	Fuß/Rad	10 km
16	1994	120	Jemgumgaste – Midlum (Regen)	Farbige offene Schirmmütze	Fuß/Rad	9,8/25 km
17	1995	300+	Soltborg	Schlüsselanhänger/Taschenlampe	Fuß/Rad	12/24 km
18	1996	120	Jemgumgeise-Hatzumerfehn (Regen)	Baseballmütze	Fuß/Rad – Bus	10,5
19	1997	300	Critzum	Farbige Stoffschirmmütze	Fuß/Rad	10/26 km
20	1998	400+	Leer-Ditzum-Coldeborg	-	Schiff/Fuß/Bus	8 km
21	1999	250	Ukeborg-Badesee Holtgaste	-	Fuß/Rad/Bus	8/23 km
22	2000	350+	Ditzum-Weener-Leer	-	Schiff/Bus	-
23	2001	130	Böhmerwold-Bingumgaste-Unitor (Regen)	-	Rad	25 km
24	2002	330	Leer-Emden-Ditzum	-	Bus-Schiff-Bus	-
25	2003		Jemgumgaste-Eppingawehr	farbige Baseballmütze	Fuß	8 km

Senioren-Nachmittag

Die letztjährige erste Seniorenveranstaltung wurde von 157 Teilnehmern besucht, was der Veranstalter als Verpflichtung verstand, diesen Programmpunkt auch in diesem Jahr wieder durchzuführen. Ein Dank geht noch einmal nachträglich an die Schausteller Peter Krallmann und Theodor Rabenberg, die außer dieser Idee auch einen Zuschuß beitrugen.

In diesem Jahr findet der 2. Seniorennachmittag am Sonntag von 15.30 - 17.30 Uhr statt. Die Modalitäten bezüglich Anmeldung im Rathaus oder bei den Ortsvorstehern, Bustransfer und Bezahlung (2,50 €, mit Bus 4 €) werden wie im letzten Jahr erfolgen.

Bei Tee und Gebäck werden unter der Moderation von Johnny Duin aus Ditzum der Männergesangverein Sängerlust, die „Bunner Jungs“ und vier Schülerinnen und Schüler mit einer musikalischen Einlage zum Gelingen der Veranstaltung beitragen. Außerdem wird Herbert van Anken aus Bunde den Nachmittag mit kleinen Döntjes und Anekdoten bereichern.

Wunsch-Disco mit DJ Knülly

Wer sich einen Eindruck und Überblick über die Entwicklung der Unterhaltungsmusik seit den 1960er Jahren verschaffen möchte, sollte sich am Sonntagabend auf den Weg ins Festzelt machen. Der Eintritt ist frei.

Das Repertoire von Profi-Entertainer DJ Knülly beinhaltet nach eigenen Angaben alle Richtungen der Tanz-Feten und Unterhaltungsmusik, Oldies, deutsche Schlager, die „Ballermann & Hüttensause“, Rock & Pop, Disco und die aktuellen Saison-Hits. Er präsentiert wie im Vorjahr eine moderierte Reise über 40 Jahre Musik-Geschichte.

DJ Knülly (04931-5487 oder 0172 239 1785 bzw. E-mail: wkatmann@t. online)

Kiosk an der Alten Schmiede

Wir wünschen viel Spaß beim Müggenmarkt!

Während der gesamten Öffnungszeiten frische Brötchen!

Inhaber: A. Kok
Hofstraße 37 26844 Jemgum
0 49 58 / 91 27 22 o. 864 ... wo ein Lächeln noch zählt !

SHOP **AVIA** **TANKEN**
Hofstraße 8
26844 Jemgum
Station Jemgum
Tel. 04958/912003
Fax 912004
Eduard August

Tankstellen-Service - Autowaschanlage,
Fahrradverleih, Fahrradreparaturen,
CONDOR-Rasenmäher: Vertrieb und Reparatur
Rheiderland-Zeitung: Anzeigenannahme

Öffnungszeiten: Mo. - Fr. 6-20 Uhr; Sa. 7-20 Uhr, So. 9-12, 14-19 Uhr

Rena's
BLUMENLADEN
Günstige Seidengestecke
8.30-12, 14-18 u. Sa 8.30-12 Uhr
Lange Straße 50 Tel. 04958/1279

Baukeramik GmbH
Fliesenhandel und Verlegebetrieb
26844 Jemgum - Neue Straße 6
Telefon 04958/406 - Fax 04958/405

Alles aus einer Hand!
Heizungs- u. Sanitärtechnik | Haustechnik | Elektroinstallation | Sicherheitstechnik | Hausgeräte

Bernd de Vries
Heizungs- u. Sanitärtechnik
Lutgerskerk 2 • Jemgum
Telefon: 0 49 58 / 2 26

Elektro Müller GmbH
Inh. Berend de Vries
Kundendienst für alle Fabrikate
Oberfletmerstraße 31 • Jemgum
Telefon: 0 49 58 / 3 76

Neubau • Renovierung • Selbstmontage • ...
Wir erstellen Ihnen kostenlos und unverbindlich ein Angebot

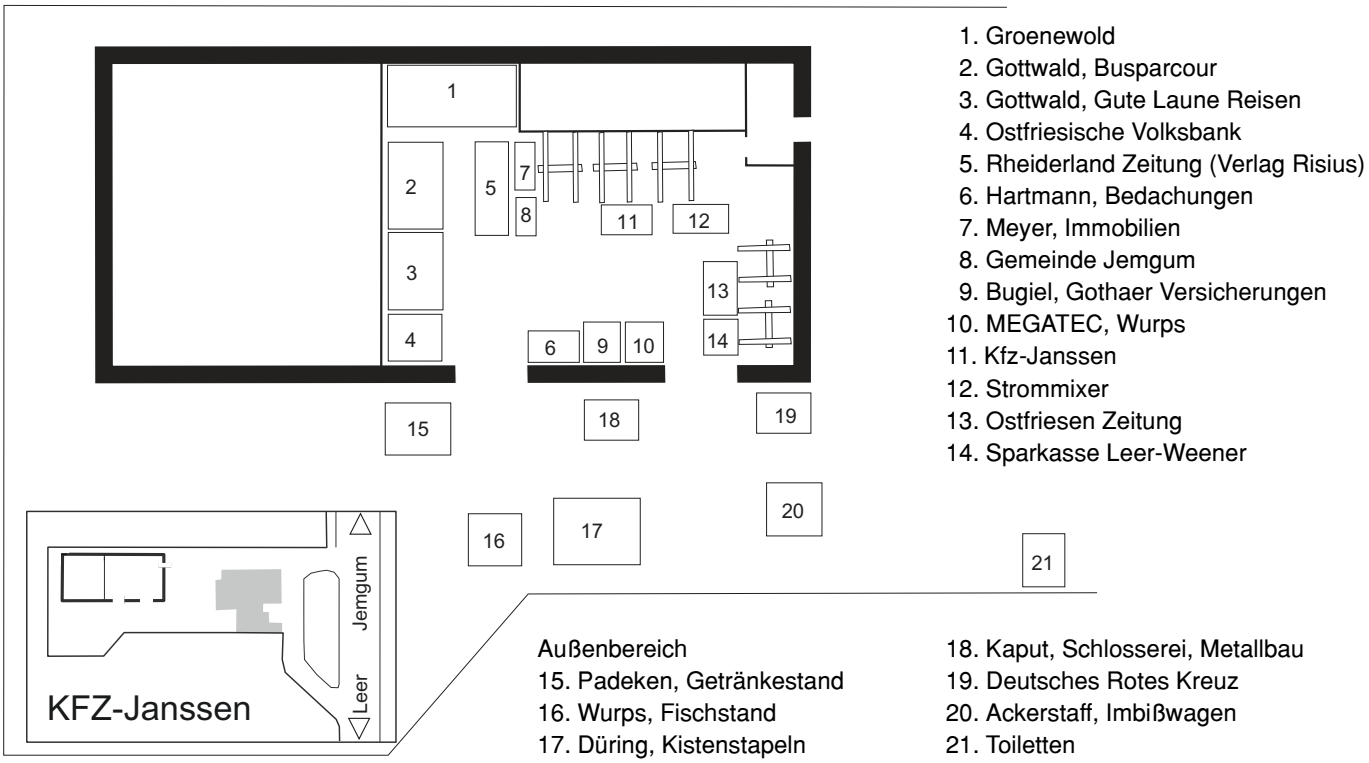
3. Gewerbeschau 2003

Im Turnus von zwei Jahren veranstaltet der Gewerbeverein in Jemgum seit 1999 auf dem Gelände der KFZ-Firma Janssen am südlichen Dorfeingang seine Gewerbeschau. In diesem Jahr haben die Planer das Ereignis zur Freude des Müggenmarktausschusses auf das Müggenmarkt-Wochenende gelegt.

Die Eröffnung der Gewerbeschau, zu deren Schirmherrschaft sich Bürgermeister Jakobus Baumann gewinnen ließ, ist am Samstag um 11 Uhr. Die Firmenpräsentationen verteilen sich über das gesamte Gelände. Neben den 16 Mitgliedern des Gewerbevereins sind auch die Gemeinde Jemgum und das Deutsche Rote Kreuz mit Ständen vertreten. Dazwischen findet sich auch Interessantes nur für Kinder.
Unter den besonderen Attraktionen wird ein Wettbewerb mit ferngesteuerten Miniatur-Omnibussen durchgeführt, dessen Gewinner zahlreiche Preise erwartet.

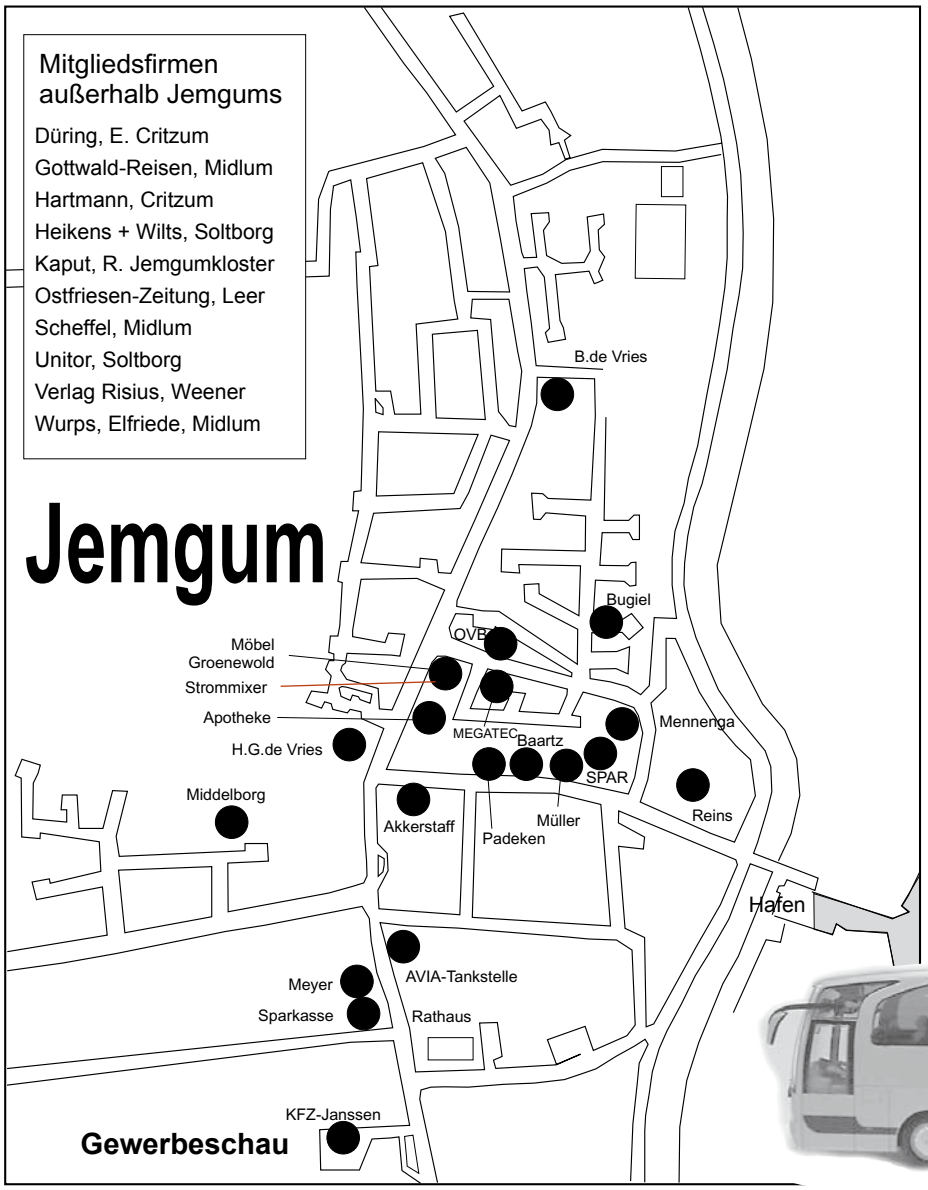
1. Preis: 1 Tag nach Hamburg (2 Pers.)
2. Preis: 1 Tag nach Hamburg (2 Pers.)
3. Preis: 1 Tag nach Hamburg (1 Pers.)
4. Preis Ölwechsel bei KFZ-Janssen
5.+6. Preis Abgasuntersuchung (AU)
7.+8. Preis Tortengutschein (Padeken)
9.+10. Preis kleine Überraschungspreise

Ein weiterer Höhepunkt ist ein Bierkastenstapelwettbewerb, den die Firma Düring, Critzum, veranstaltet. Der Sieger mit den meisten Bierkästen unter sich gewinnt einen Präsentkorb in Höhe von 35-40 €. Die Teilnehmer werden mit einem Seil gesichert.
Nachdem 1992 die Jemgumer Kaufleute den Müggenmarkt mit einem Stempelgewinnspiel, einem Tag der offenen Tür in allen Geschäften, bereicherten, gründeten sie im darauffolgenden Jahr den heutigen Gewerbeverein. Bereits 1994 boten sie neben dem Stempelgewinnspiel eine Vergrößerung des Marktes in allen Straßen und wiederholten dies weitere drei Jahre bis 1997. Seit 1994 findet unter dem Dach des Gewerbevereins zusätzlich auch ein Weihnachtsmarkt in Jemgum statt. Nach zweijähriger Müggenmarktpause wurde die erste Gewerbeschau aus der Wiege gehoben, die allerdings bisher einen Monat nach dem Müggenmarkt veranstaltet wurde. Dies hat damit zu tun, daß bei der Terminierung der Veranstaltungen die Sommerferien und die Urlaubsplanung immer auch eine nicht unwesentliche Rolle spielen.
In der Gewerbeschau wollen die Mitglieder des Gewerbevereins an zwei Tagen vor allem zwanglos über ihre Leistungspalette und das vielfältige Angebot informieren. An der ersten Gewerbeschau konnte der damalige kommissarische 1. Vorsitzende Gerhard Groenewold 18 Firmen auf dem rund 1 000 Quadratmeter großem Gelände präsentieren. Zur zweiten Gewerbeschau unter dem 1. Vorsitzenden Wolfgang Padeken (ab Januar 2000) im Jahre 2001 waren 21 Firmen beteiligt.
Der Müggenmarkt-Ausschuß wünscht dem Gewerbeverein viel Erfolg.



1. Groenewold
2. Gottwald, Busparcour
3. Gottwald, Gute Laune Reisen
4. Ostfriesische Volksbank
5. Rheiderland Zeitung (Verlag Risius)
6. Hartmann, Bedachungen
7. Meyer, Immobilien
8. Gemeinde Jemgum
9. Bugiel, Gothaer Versicherungen
10. MEGATEC, Wurps
11. Kfz-Janssen
12. Strommixer
13. Ostfriesen Zeitung
14. Sparkasse Leer-Weener

Außenbereich
15. Padeken, Getränkestand
16. Wurps, Fischstand
17. Düring, Kistenstapeln
18. Kaput, Schlosserei, Metallbau
19. Deutsches Rotes Kreuz
20. Ackerstaff, Imbißwagen
21. Toiletten



Mitglieder

des Gewerbevereins Jemgum

Ackerstaff, Oberfletmerstraße
antischall, Hofstraße
AVIA-Tankstelle August, Hofstraße
Baartz - Tischlerei, Oberfletmerstraße
Brunkhorst, Ziegeleistraße
Bugiel Gothaer-Versicherungen, Berumer
CARA, Tischlerei, Dukelweg
de Vries, Sanitär- u. Heizungstechnik
de Vries, Floristik u. Gärtnerei, Hofstraße
Düring, Lohnunternehmen, Critzum
Gottwald, Gute Laune-Reisen, Midlum
Groenewold, Möbelhaus, Hofstraße
Hartmann, Dachbedeckungen, Critzum
Heikens + Wilts, Baugeschäft, Soltborg
Janssen, KFZ-Reparatur, Hofstraße 1
Janssen, Tief- und Wasserbau, Jemgumkloster
Kaput, Schlosserei, Metallbau, Jemgumkloster
Löwen-Apotheke, Hofstraße
MEGATEC, Wilgumerstraße
Mennenga, Bau- u- Heimwerkermarkt
Meyer Auktionator u. Immobilien, Hofstr.
Middelborg, Baugeschäft, Torumerstraße
Müller Elektro, Rundfunk, Fernsehen, Oberfl.
Ostfriesen-Zeitung, Leer-Logabirum
Ostfriesische Volksbank, Ziegeleistraße
Padeken Bäckerei, Oberfletmerstraße
Reins Ziegelei, Fährpad
Scheffel, Elektro, Midlum
Sparkasse Leer-Weener, Hofstraße
Spar-Markt Blank, Oberfletmerstraße
Strommixer, Hofstraße, Jemgum
Unitor, Torsysteme, Soltborg
Verlag H. Risius, Rheiderland Zeitung
Wurps, Elfriede, Midlum, Fischwagen

Firmenpräsentationen

Groenewold (1)
Kleine Möbelschau;
Luftballon-Weitflug-Wettbewerb

Gottwald Gute Laune-Reisen (2/3)
Informationsstand: Clubreisen, Vereinsfahrten, Internetauftritt. Beim Geschicklichkeits-Zeit-Fahren mit ferngesteuerten Miniatur-Omnibussen sind Busreisen zu gewinnen.

Ostfriesische Volksbank (4)
Spiel für Kinder und Erwachsene. Hauptpreis: 2 Karten für das Musical „DER KÖNIG DER LÖWEN“ in Hamburg (einschl. Busfahrt).

Rheiderland (Verlag H. Risius) (5)
Bunter Mix aus Informationen und Aktionen. Unter dem Motto „Redaktion vor Ort“ stehen RZ-Redakteure für Fragen, Tipps und Anregungen zur Verfügung. Glücksrad-Verlosung: Hauptgewinne sind ein RZ-Jahresabo sowie Eintrittskarten für Top-Events in der Region. Außerdem werden diverse Sachpreise verlost.

Hartmann (6)
Informationsstand mit Vorstellung von Bedachungen und Dachbeschichtungen.

Meyer (7)
Informationsstand

Bugiel (9)
Informationsstand Gothaer-Versicherungen: Schwerpunkt Altersabsicherung und Gesundheitsversicherung.

MEGATEC (10)
Informationsstand. Demonstrationen mit Computer und Digitalkamera.

Janssen KFZ (11)
Gastgeber der Gewerbeschau; Kfz-Betrieb; Reparaturen rund ums Auto

Strommixer (12)
Informationsstand

Ostfriesen-Zeitung (13)
Informationsstand

Sparkasse Leer-Weener (14)
Informationsstand:
Homebanking;
Baugebiet Neu-Jemgum beim Sportplatz

Padeken Bäckerei (15)
Getränke, Kaffee und Kuchen

Wurps, Elfriede (16)
Fischwagen

Düring, Eckart (17)
Fuhrparkpräsentation; Kistenstapel-Wettbewerb.

Kaput (18)
Ausstellung mit Fertigungen aus Schlosserei und Metallbau

Ackerstaff (20)
Fleischerfachgeschäft; Imbißwagen

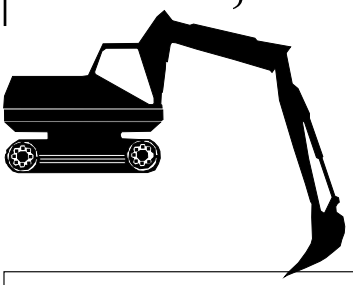
J. BERTUS GmbH
Malermeisterbetrieb
Tel. 04958-91 05 75 Fax 04958-91 05 76
• Malerarbeiten
• Dekorative Techniken
• Tapezierarbeiten
• Bodenbelagsarbeiten
• Wärmedämm-Verbundsysteme
• Verglasung
Fachmännische Beratung erhalten Sie in unserer Ausstellung
im Kolkweg 9 - 26844 Jemgum-Soltborg

Müggenmarkt 2002

Am Freitagabend machten sich 270 Läufer auf den Weg durch die Straßen Jemgums, 100 mehr als beim 1. Müggenmarkt-Lauf 2001. Auch zum Müggenmarkt-Gottesdienst waren zahlreiche Besucher erschienen.
Am Samstag kurz nach Mittag eröffnete Bürgermeister Baumann offiziell den Müggenmarkt und erklärte in Richtung des Fehntjer Markenschmarotzers: „Wir lassen uns den Namen nicht verbieten, Müggenmarkt bleibt Müggenmarkt“. Trotz gelegentlicher Regenschauer fand sich ein zahlreiches Publikum zu den Veranstaltungen ein. Am Samstag standen der Flohmarkt und die Schnelligkeitswettbewerbe der Feuerwehren auf dem Programm. An Politprominenz hatte sich diesmal Gitta Connemann (MdB) auf den Weg nach Jemgum gemacht. Das 2. „Sommerfest der Vereine“ zählte diesmal 17 Vereine mit etwa 300 Personen.

An der etwa dreistündigen Schiffsfahrt am Sonntagmorgen auf der Ems zwischen Leer und Emden nahmen ca. 350 Personen teil. Premiere hatte der von den Schaustellern Krallmann und Rabenberg vorgeschlagene und unterstützte Senioren-Nachmittag, zu dem 150 über 65jährige erschienen waren. Die genannten Schausteller und die Bäckerei Padeken nebst dem Shanty-Chor Bingum sowie die Kindertanzgruppe des Heimat- und Ortsvereins Dollart trugen zum Gelingen der Veranstaltung bei.
Etwas müde waren die Jemgumer wohl schon als DJ Knülly am Sonntagabend seine Wunschreise durch die Musikgeschichte auflegte. Dieser interessante Programmpunkt hätte etwas mehr Aufmerksamkeit und Zuspruch verdient gehabt. Nach dem Feuerwerk fanden sich die Jemgumer dann aber wieder zahlreich zur Auslosung der Müggenmarkt-Tombola ein. Die von der SPD gestiftete Berlinreise gewann Helene Heikens aus Jemgum. Abschließend war der Müggenmarktausschuß mit dem Verlauf des Marktes 2002 insgesamt sehr zufrieden.

Zum Müggenmarkt
frische Berliner
Oberfletmerstr. 9, Jemgum, Tel. 04958/990073
Bäckerei Padeken

JOHANN BROERS
Tiefbau-, Ramm- und Baggerbetrieb

Ausführung von Abbruch-, Planier- und Erdarbeiten; Lieferung von Füllsand und Mutterboden
Fennenweg 10, 26844 Jemgum-Soltborg
Tel. 04958/866 - Fax 04958/910773
Mobil 01724306411

Wir halten am Sonnabend ab 14 Uhr
kalte Getränke und Musik
und am Sonntag ab 11 Uhr
gegrillte Hähnchen,
Pommes und Haxen
für Sie bereit!
über 25 Jahre in Jemgum
Mennenga
Bau- und Heimwerkermarkt
Holz - Baustoffe
Ziegeleistr. 10 - 26844 Jemgum - Tel. 04958/424 - Fax 04958/700

Ammerländer-Hähnchengrill

Helmers-Saathoff GbR
Am Mühlengrund 14
26689 Apen
Tel. 04489-6005 Fax 04489-6471
Detern, Mühlenstr. 14
Tel. 04957-593
Party-Service, Zelt-Verleih
Getränke u.v.m.
Rufen Sie uns einfach an.

Müggenmarkt in Jemgum

am Sonnabend und Sonntag,
dem 10. und 11. August 1963.

verbunden mit der Jubiläumsregatta

Regatta vor Jemgum

anläßlich des 50jähr. Bestehens des WSV "Luv up" e.V., Jemgum
und der EMSREGATTA des Emder Segelvereins.

VERANSTALTUNGSFOLGE:

SONNABEND, 10. August 1963

10.30 Uhr: 1. Start der Emsregatta des Emder Segelvereins. Start: Ostmole - Ziel: Hafeneinfahrt Jemgum.
12.00 - 14.00 Uhr: Eintreffen der regattateilnehmenden Boote
14.00 - 16.00 Uhr: Besichtigung der Bundeswehr-Minensuchboote vom 5. Minensuchgeschwader, "Perseus" und "Steinbock"
14.00 - 15.00 Uhr: Platzkonzert an der Fähre Es spielt das Marine-Musikkorps "Nordsee"
16.00 Uhr: 1. Start der Jubiläumsregatta "Regatta vor Jemgum"
20.00 Uhr: Eröffnung des Müggenmarktes durch den Bürgermeister H. Meyer im Festzelt am Marktplatz
20.30 Uhr: Jubiläumsfeier des WSV "Luv up" Jemgum e.V. im Festzelt an der Fähre. Preisverteilung für beide Regatten. Anschließend TANZ in beiden Zelten. (Das Eintrittsband gilt für beide Zelte)

SONNTAG, 11. August 1963

15.00 - 18.00 Uhr: Besichtigung der Bundeswehr-Minensuchboote "Perseus" und "Steinbock" vom 5. Minensuchgeschwader
15.00 Uhr: Kinderbelustigung im Festzelt am Marktplatz
16.30 Uhr: Wettschwimmen im Hafen, anschließend Preisverteilung
20.00 Uhr: TANZ im Festzelt auf d. Marktplatz
21.30 Uhr: Brillant-Feuerwerk an der Ems

Der „Müggenmarkt“ – wieder ein Volksfest

Schwimmwettkämpfe und Brillantfeuerwerk

JEMGUM. Trotz der wenig einladenden Witterung nahmen die Jemgumer und ihre Gäste zahlreich an der Eröffnung des Müggenmarktes am Sonnabend im Festzelt auf dem Hafenplatz teil. Bürgermeister Heinrich Meyer streifte in seiner Begrüßung kurz die Geschichte des Marktes und wünschte dem Volksfest einen harmonischen Verlauf. Für gute Stimmung sorgten die „Melodiker“. In die Klänge der Festmusik mischten sich die Donnerschläge eines heftigen Gewitters, das sich abends über Jemgum entlud.

Im Laufe des Sonntags nahmen die Jemgumer Gelegenheit zur Besichtigung der vor Soltborg liegenden Minensuchboote. Unermüdlich waren die „blauen Jungs“ bemüht, den Pendelverkehr mit Landungsbooten durchzuführen. Nachmittags versammelte sich die Jugend im Festzelt zu frohen Wettspielen. Die Schwimmbegeisterten starteten zum Wettkampf unter der Regie von Rektor Cornelius und seiner Gattin. Als Sieger wurden beglückwünscht vom Jahrgang 1953: Hans-Georg Kronsweide, Karl-Heinz Bock, Wilhelm Bock und Jan Cornelius; vom Jahrgang 1951: Manfred Wurps, Uwe Nagel, Margret Jonczyk und Thea Hartema; vom Jahrgang 1950: Wolf-Rüdiger Modis, Manfred Sinning, Jannette Nitters, Annelene Bruns, Gretchen Battermann und Johanna Gersema; vom Jahrgang 1948/49: Egon Liebmann, Manfred Middelborg, Gerhard Franzen; im zweiten Start: Herbert Hartema, Klaus Tielemann, Klaus Jödicke, Horst Schmidt und Helmut Hahn, im ersten Start der Mädchen: Karin Dannen, Helma Zuidema; im zweiten Start: Lore Müller, Hannelore Bock und Renate Bierma.

Ein unvergeßicher Anblick bot sich den Zuschauern, als am Spätnachmittag die beiden Minensuchboote „Perseus“ und „Steinbock“ emsabwürts in Richtung Emden an Jemgum vorüberfuhren. Die Besatzung stand in Paradeaufstellung und die Jemgumer winkten ein letztes Lebewohl zum Abschied. Kurz vorher hatten Bürgermeister Meyer und Gemeindedirektor Bracht den Kommandanten der Minensuchboote einen Dankesbesuch abgestattet.

Bei wieder sternenklarem Himmel zogen spät abends die Jemgumer in Scharen zum Hafen, wo sie Zeugen eines imposanten Brillant-Feuerwerks wurden. Für die Durchführung des bunten Schauspiels zeichneten die Mitglieder des „Luv up“. Nach dem Feuerwerk traf man sich im großen Festzelt zum fröhlichen Kehraus. (ol)

JEMGUM. Ueber das fünfzigjährige Bestehen des Wassersportvereins „Luv up” wird der Norddeutsche Rundfunk heute abend in der „Umschau am Abend” auf der Ultrakurzwelle-Nord einen Vorbericht senden. Auf die Wiedergabe der Aufnahmen des Deutschen Fernsehens während der Jubiläumsregatta am Sonnabend, den 10. August, werden wir noch besonders hinweisen.

Jubiläums-Regatta bei strömendem Regen

Einige Segler „gingen baden“ und es gab Havarien /
Trotz allem war jedermann guter Dinge. Die „Minenfeger“ lockten Gäste an / Das Marine-Musikkorps „Nordsee“ konzertierte.

JEMGUM. Voll froher Erwartung hatte Jemgum den festlichen Tagen entgegengesehen, man hatte keine Mühe und Kosten gescheut, um den diesjährigen „Müggenmarkt“, verbunden mit dem fünfzigjährigen Bestehen des Wassersportvereins „Luv-up“, zu einem besonderen Ereignis werden zu lassen. Zudem verhieß die vom Emder Segelverein ausgeschriebene, mit fünfzig Booten besetzte Zubringer-Regatta ein segelsportliches Ereignis von hohem Rang. Indes fiel schon durch den plötzlichen Tod eines der rührigsten Vereinsmitglieder (Bertus Kroon), dann durch die infolge der Brockzeteler Trauerfeier (Starfighter-Absturz) in letzter Minute erforderlich gewordene Vorverlegung des Platzkonzertes des Marine – Musikkorps „Nordsee“, ein Schatten auf die Veranstaltung, die durch den am Sonnabendnachmittag niederprasselnden Regen und am Festabend durch ein über dem Emsflecken niedergehendes schweres Gewitter spürbar litt. Wenn dennoch – abgesehen von einigen Mast- und Schotbrüchen – alles programmgemäß verlief, so zeugt das für den echten „seemännischen“ Sportgeist der Segler, die in der Jemgumer Gemeindeverwaltung wie bei der Bundesmarine tatkräftige Helfer fanden.

Jovyatlas - Elektrische Umformtechnik GmbH

von G. Kronsweide (Quelle: OZ-Archiv)

Seit März 2003 hat sich ein alteingesessenes und aufstrebendes Leeraner Unternehmen im Gewerbegebiet Soltborg in der Gemeinde Jemgum niedergelassen.
Das Unternehmen wurde von Dr. Ing. Richard Klaus Jovy gegründet und hat seit 1945 seinen Sitz in Leer zwischen der Groninger Straße und dem Hafen.
Jovy-Atlas hat sich im Laufe der Jahre von der Regelungstechnik über Röhren zu einem international tätigen Unternehmen der Stromregelungs- und Versorgungstechnik entwickelt.
In Leer waren dafür um die Jahrtausendwende 70 hochqualifizierte Mitarbeiter beschäftigt. Inzwischen ist das Werk für das erfolgreiche und expandierende Unternehmen zu klein geworden und vor Ort gibt es keinen Platz für Erweiterungen. Jovy plante daher seit langem das Werk zu verlagern und den Personalbestand zu erhöhen. Seit etwa 1988 schreibt die Firma unter Geschäftsführer Erich Thellmann nur noch schwarze Zahlen mit bis zu zweistelligem Wachstum. Das war im Jahr 2000 beispielsweise ein Umsatz von 24 Millionen Mark.
Das Unternehmen entwickelt und produziert inzwischen u. a. Gleich- und Wechselrichter, Widerstände und Anlagen für unabhängige Stromversorgung (USV), wobei Jovy bei der USV Konkurrenten nur in Italien und Frankreich besitzt. In der Produktvielfalt liegt auch das Geheimnis des Firmenwachstums. So können Markteinbrüche in einzelnen Marktsegmenten aufgefangen werden.
Das international tätige Unternehmen, das nach mehrmaligem Besitzwechsel seit 1989 Mitglied der amerikanischen Unternehmensgruppe Power-Paragon angehört, liefert seit 2001 zum Beispiel auch Ladegeräte für U-Boot-Batterien der Bundesmarine, USV für eine griechische Großbank, USV für Siemens-Computertomographen und Teile für den Transrapid.
Es wurde also dringend erforderlich den Expansionsplan des Unternehmens in die Tat umzusetzen. Im Februar 2002 streckte Geschäftsführer Thellmann seine Fühler nach einem geeigneten erweiterbaren Gelände in Autobahnnähe aus. Angebote lagen bald u.a. von der Stadt Leer (neues Gewerbegebiet an der Autobahnabfahrt), vom Landkreis Leer (Industriegebiet Leer Nord) und der Gemeinde Jemgum (Gewerbegebiet Soltborg) vor. Das zuerst ins Auge gefaßte Grundstück der Stadt Leer erwies sich nach langen Verhandlungen als zu teuer, da aufgrund der beeinträchtigten Tragfähigkeit des Bodens ein kompletter Bodenaustausch notwendig gewesen wäre. Die Gesamtkosten dafür in Höhe von 450 000 € hätten einen Quadratmeterpreis von ca. 50 € ergeben. Zu teuer für das Unternehmen. Im September 2002 bot die Stadt zwar noch einen geringeren Grundstückspreis, lehnte eine Kostenbeteiligung am Bodenaustausch jedoch ab. Thellmann hatte damit dank des Jemgumer Jokers aber keine wirklichen Bauchschmerzen. Noch bevor er den neuen Standort bekanntgab, erläuterte er bereits die Bauabschnitte und damit die Fertigstellung der Teilbereiche der neuen Produktionsanlagen für das Jahr 2003.
Am 26.9.2002 nach zweieinhalbwöchigen Verhandlungen mit der Gemeinde Jemgum unterschrieb Geschäftsführer Thellmann den Kaufvertrag für ein 3 500 Quadratmeter großes Grundstück im Gewerbegebiet Soltborg mit der Option auf weitere Flächen zur Betriebserweiterung. Damit war die Katze aus dem Sack. Zu spät für ein Reagieren der Stadt Leer. Der Zeitpunkt für den Umzug von zehn Mitarbeitern in die 1 000 Quadratmeter große neue Montagehalle zur Fertigung von Widerständen wurde auf den 1.3.2003 bestimmt. Zur Unterbrigung der Gesamtfirma geht Thellmann von einem sechs bis acht Mal größeren Gebäude aus. Im nächsten Bauabschnitt soll die Halle auf 3000 Quadratmeter erweitert und bereits bis 2004 auch ein Bürogebäude gebaut werden. Dieser Vertrag bedeutete auch für den Jemgumer Bürgermeister Baumann einen großen „Wurf mit Signalwirkung für andere Betriebe".
Bereits Anfang Dezemer 2002 waren die Erdarbeiten in Soltborg abgeschlossen und die Bodenplatte konnte eingegossen werden. Wie geplant bezog Jovyatlas Anfang März 2003 die erste Halle in Soltborg und gegen Monatsende arbeiteten dort bereits 10 der insgesamt 80 Beschäftigten. Die Teilnahme an der Hannovermesse im April 2003 gehörte für Jovyatlas zum Muß der Unternehmensstrategie, wie auch die Vorstellung der neuen Betriebsanlage in Soltborg, „Werk II", in Form eines Tages der offenen Tür am 3.5.2003, an dem 350 Interessierte vorbeischauten.

In Soltborg entstehen vorrangig Bauteile für Bremswiderstände in Straßenbahnen, E-Loks und im Transrapid, die an computergesteuerten Maschinen aus einem für das Unternehmen gefertigten Spezial-Edelstahl – die Legierung ist Jovy-Betriebsgeheimnis - gefräst werden. Diese Bauteile ermöglichen ein allmähliches und stufenlose Hoch- und Runterfahren der Elektromotoren. Thellmann betont, daß es durch die neue Fertigungshalle in Soltborg möglich gewesen sei, einen Teil der Produktion wieder aus Tschechien zurück nach Deutschland zu holen.
Die zukünftige Planung und der Komplettumzug von Jovyatlas nach Soltborg hängt vom Schicksal der Betriebsgebäude an der Groninger Straße in Leer ab.
"Wenn uns jemand das Gebäude abkauft, ziehen wir ganz um", sagt Thellmann. Das könne nächstes Jahr oder erst in fünf Jahren sein.

L3

JOVYATLAS GmbH
Postfach 15 80
26765 Leer
Tel.: 04 91/ 60 02 0
Fax: 04 91/ 60 02 25

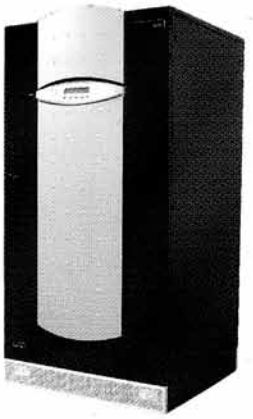
THE POWER IS HERE

Wir haben verstanden, daß nur Kompetenz Vertrauen schafft. Sie finden in uns einen Partner, der über 56 Jahre Erfahrung in der gesicherten Stromversorgung hat.

Wir bieten mehr...
- modernes Design
- innovative Technik
- modernes Powermanagement
- kundenspezifische Anpassung
- SNMP-Management
- kompetenten Service

...unter:
www.jovyatlas.de

Stromversorgungen nach Maß


USV 125 kVA

Menna Hensmann

In Müllers sien Footstappen

Dat was in de Tied, as dat Bauen van Möhlens noch van d' Landesheer tolaten worden muß. Un in Jem' was dat in d' Jahr 1756 - so steiht dat over de Ingangsdör - sowied, dat Müller Geerd Kreling sien moi achtkant Galerie-Hollander ut Backstenen bauen dürs. Völ Jahren sünd dorbi dör ' t Land gahn un mennig Müller hett sük bi de smaal Holttrappens umhoogknoit. Man noit was dor bi d' Möhlen so völ Bedriev as an d' Möhlendag verleden Pingstermaandag.

Ok disse Jahr Pingsten harren sück neet blot de Jemgers up de Been maakt, ehm in d' Möhlen rin to neeisgieren. Jung un old Been lepen over de uttrappelt Stufen umhoog bit na d' Kappe rup, wor de een of anner 't ok wall mit 't Trillern kreeg. Well neet so heel Koppfast was, trooede sük man blot bit up de Galerie, man de hett dat ok noch in sük, umdat de Planken neet heel dicht binanner sitten un man bit up de Grund kieken kann.

Well dat mit heel Knaken torügge up de fast Grund schiert harr, kunn sien Schietensbenaudheid bi en Koppke Tee of Koffje mit lecker sülvstbacken Kook un Gesang quit worden. Man dormit neet genoog: de Lü van d' Möhlenvereen harren sük an disse Dag fix in d' Tügg smeten. Elk un een up de groot Möhlenplatz kwamm to sien Recht. Ok Petrus harr en Insehn un hull sien düster Wulken an disse Dag torügg. Un de Kinner satten in de glenne Sünne un verköfften, wat dat Tügg hull. An d' Enne van de Dag kwamm dor en good Gewinn bi rut, de se futtt umsetten deen in wat to Drinken un lecker Pommes. De Möhlenvereen hett seker ok wat dorbi over hollen. Man nödig is elker Cent, umdat uns Jemger Möhlen uns all erhollen blifft.

Berend Brandt
Fuhrunternehmen

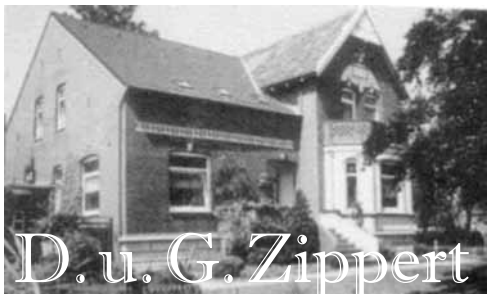
Wir transportieren
Betonprodukte, Klinker
Sand, Kies ab 1cbm
und vieles mehr...

Fennenweg 3
26844 Jemgum-Soltborg
Tel. 04958-912750
Fax 04958-912766
Handy 0171-8364 177

Düring
Lohnunternehmen
Zaunbau, Ansaat- und
Minibaggerarbeiten

Critzumer Str. 12
26844 Jemgum-Critzum
Tel. 04958/1409
Fax 04958/910767

Lebensmittel - Geschenkartikel



auch sonntags von 8-10 Uhr ofenfrische Brötchen

Direkt an der Dollart Route
Gästezimmer
Gemütliche Doppelzimmer,
jedes mit WC+Du., gutes Frühstück
Aufenthaltsraum, Liegewiese

Angelschein-Ausgabe für den Angelsportverein Rheiderland

Midlumer Str. 23, 2844 Midlum
Tel. 04958/1369

WINDPARK
HOLTGAST

Schadstoffeinsparung
gegenüber einem Energiemix verschiedener fossiler Brennstoffe
seit Inbetriebnahme am 1.1.1996:

257 t Schwefeldioxid, 55 t Stickoxide, 55.764 t Kohlendioxid

weitere Informationen unter:

enova
Ihr Energiedienstleister

ENOVA Energiesysteme GmbH & Co. KG
Steinhaussstraße 112 - 26831 Bunderhee
Telefon 04953/92 900 - www.enova.de

Ein Windpark mit sehr guten Betriebsergebnissen seit vielen Jahren !

Gasthof "Rheiderland"
Inh. K. Siemen
Ditzum
Tel. 04902/224 Fax 695
... wo Fisch so richtig
Besuchen Sie uns! lecker schmeckt!
Saalbetrieb/Clubzimmer
Vereinsfeiern
Kohlfahrten
Snirtjeessen
Wir bitten um telefonische Anmeldung - Mittwochs Ruhetag.

Gönn' di wat! Ecks Weizenkorn

BEIRUT
Italienische und orientalische Spezialitäten
PIZZERIA und IMBISS
Ahmad Moslemani
Weener Str. 8 - 26831 Bunde
Tel. (0 49 53) 92 31 86
Hofstr. 13 - 26844 Jemgum
Tel. (0 49 58) 91 29 49
Öffnungszeiten: Montag-Sonntag 12.00-14.00 Uhr und von17.00-22.00 Uhr. Mittwoch Ruhetag

Reparaturen rund ums Auto
LKW+PKW - alle Fabrikate
Wöchentliche TÜV-Abnahme im Hause
Abgasuntersuchung
Sicherheitsprüfung
KFZ-Janssen
KFZ-Janssen GmbH
Hofstr. 1, 26844 Jemgum
Tel. 04958/350 - Fax 04958/1492

Gewerbe in Jemgum

im Zeitraffer der Geschichte

Das Emsufer wird seit dem 7. Jh. v. Chr. von Menschen besiedelt. Westlich und nördlich von Neu-Jemgum bestanden Gehöftsiedlungen, die in einer zum Teil bewaldeten Landschaft an inzwischen verlandeten Prielen lagen. Als Haustiere wurden Pferde, Rinder, Schweine und Schafe gehalten.

Geweihstücke von Rothirsch und Reh, sowie der Kiefer eines Bibers mögen Hinweis darauf sein, daß sich auch die Jagd lohnte. In Wassernähe spielte der Fischfang zur Bereicherung des Speisezettels ebenfalls eine Rolle. Auch die Bewirtschaftung mit Getreide konnte durch Pollen und den Fund eines Getreidequetschers zur Mehlherstellung nachgewiesen werden. Sicherlich konnten erwirtschaftete Überschüsse durch Handel getauscht werden. Die Spekulation, ob die gefundene Keramik vor Ort erstellt oder eingetauscht wurde, läßt sich z. B. auch auf die benutzte Kleidung, Netze und Angelhaken sowie Waffen für die Jagd übertragen. Damit darf auch in diesen Zeiten auf komplexere wirtschaftliche Strukturen und regionale Handelsbeziehungen geschlossen werden.

Die Besiedlungsdauer der westlichen Siedlung wurde auf nur ca. 150 Jahre geschätzt. Die im letzen Jahr gefundene Keramik gibt den Hinweis, daß nördlich von Neu-Jemgum auch in der Römischen Kaiserzeit, also in den ersten nachchristlichen Jahrhunderten gesiedelt wurde. Aus dieser Zeit stammt auch das Siedlungsareal südlich von Dukelhusen. Andernorts gab es nun bereits erste Warften (z. B. Critzum, Midlum oder Pogum), die zum Schutz gegen Überschwemmungen, vielleicht gemeinsam von den „Flachsiedlern“ errichtet wurden.

Am Speckfenneweg wurden Funde gemacht, die auf noch größere handwerkliche Tätigkeit hindeuten, wie z.B. Mahlstein, Spinnwirtel und Webgewichte. Möglicherweise deuten verschiedene Brandgruben und gemahlene oder zerstampfte Granitsteine auf eine ortsansässige Keramikproduktion hin. Bearbeitete Hölzer und die Häuser selbst lassen auch auf alte Zimmermannstraditionen schließen. Wieweit sich die Wirtschaftskraft bereits in dieser Zeit entwickelt hat, wird an benachbarten Fundstätten deutlich, wo Nachschubplätze für die Operationen römischer Legionäre (Bentumersiel) und Metallverarbeitung (Leer-Westerhammrich) nachgewiesen werden konnten.

Die Folgejahrhunderte spiegeln sich in unmittelbarer Nähe Jemgums vorerst weder archäologisch noch historisch wieder. Möglich, daß Eitopffunde in Hatzum, einen Teil dieser Lücke schließen können. Nach der Völkerwanderungszeit kommt es im 7./8. Jahrhundert an der unteren Ems zur Gründung der meisten noch heute bestehenden Dörfer. Die zunächst agrarisch geprägten Siedlungen müssen sich mit zunehmender Bevölkerung und Ausbildung zur Langwarft

zwangsläufig anderen Wirtschaftsformen zuwenden. Es mußte im Prinzip alles, was gebraucht wurde, möglichst vor Ort produziert werden. Und was nicht herstellbar war, konnte nur durch Handelsbeziehungen in den Ort geholt werden, wofür wiederum eine örtliche Überschußproduktion sinnvoll war. Inzwischen hatte sich auch das Geldwesen etabliert, so daß man nicht auf reine Tauschgeschäfte angewiesen war. Haupttransportweg für die Güter war bis ins 19. Jahrhundert hinein die Ems. Die „Straßen“ dienten wohl in erster Linie dazu benachbarte Orte miteinander zu verbinden.

Spätestens nach der fränkischen Eroberung Frieslands und der damit verbundenen Christianisierung werden in unserem Gebiet die wirtschaftlichen Einflüsse von außen wieder stärker geworden sein.

Das Werdener Urbar, ein Abgaberegister der kirchlichen Güter an die vom Friesenmissionar Liudger gegründete Abtei Werden bei Essen nennt neben vielen ostfriesischen Ortschaften auch Einzelheiten über die wirtschaftlichen Bereiche: es gibt eine Vermessung der Grundstücke mit Größenangaben, Längen- und Hohlmaße sowie Geld, und damit die Grundlagen für Handel und Gewerbe. An landwirtschaftlichen Produkten werden dort z. B. Bohnen, Hafer, Gerste und Korn genannt. Ab Mitte des 13. Jahrhundert erscheint der Johanniterorden auch als zusätzlicher Wirtschaftsfaktor in Jemgum, der mit seiner zentralen Bedeutung an dieser Stelle den Emsort noch stärker ins Blickfeld der umliegenden Region stellte.

Seit 1495 wurde im Jemgumer Hafen eine Zollgebühr erhoben und um 1526 soll in Jemgum am Tag „Viti“, dem 15. Juni, ein Markt abgehalten worden sein. Und 1528 erhielt Jemgum durch Graf Enno die Waagegerechtigkeit verliehen.

Im Laufe des 16. Jahrhunderts verstärkt sich der Hausbau mit Backsteinen und damit die Ziegelbrennerei. Auch die anderen Wirtschaftszweige entwickeln sich mit stetig steigenden Bevölkerungszahlen weiter. Besonders in Jemgum entwickelte sich aus den Webereien besonders im Laufe des 18. Jhs. bedeutende Zwirnfabriken, deren Erzeugnisse weit über die Grenzen hinaus berühmt gewesen sein sollen. Fridrich Arends berichtete 1824 von der Blüte der im 17. Jh. aufgekommenen Jemgumer Zwirnfabrikation bereits in der Vergangenheit und nannte für 1804 noch 15 Zwirnfabrikanten mit 78 Gesellen und Jungen, andere sprechen von 300 Arbeitern noch im 19. Jahrhundert.

Viele der noch im 19. Jh. ausgeübten Berufe dürften wahrscheinlich noch aus dem Mittelalter stammen. In den Kirchenbüchern seit 1674 sind in den ersten hundert Jahren u.a. folgende Berufe verzeichnet: Altflicker, Arbeiter, Bäcker, Böttcher, Brauer, Drechsler, Fährleute, Fuhrleute, Gewürzkrämer, Glaser, Grützmacher, Käsehändler, Kleidermacher, Klein- und Grobschmiede, Kaufleute, Kesselflicker, Korbmacher, Kupferschmiede,

REINER KAPUT
Schlosserei - Metallbau - Meisterbetrieb

Zäune
Edelstahlverarbeitung
Geländer
Kunstschmiedearbeiten
Treppen

Jemgumkloster 4 26844 Jemgum, Telefon 04958/910848 - Fax 04958/9109909

Viel Spaß und Freude beim Müggenmarkt

Gothaer
Versicherungen

Joachim Bugiel
Berumer Str. 16
26844 Jemgum
Tel.: 04958 912016
E-Mail: Joachim_Bugiel@gothaer.de

Besuchen Sie unseren Stand auf der Gewerbeschau!

Gönn' di wat! Ecks **Weizenkorn**

H. BÜLTJER BOOTSWERFT GmbH

Herstellung von Yachten- und Kutterneubauten
Reparatur- und Kranbetrieb
Slipanlage bis 150 to.

26844 Ditzum, Am Hafen 2
Tel. 0 49 02 / 9 29 00 · Fax 0 49 02 / 92 90 14
Privat:
Gerjet Bültjer: 0 49 02 / 5 13
Jan Bültjer: 0 49 02 / 2 83

JANSSEN
BAUSTOFFE

INHABER THEODOR MEYER
MOLKEREISTRASSE 2 1- 26844 DITZUM
TELEFON 04902-223 TELEFAX 04902-241

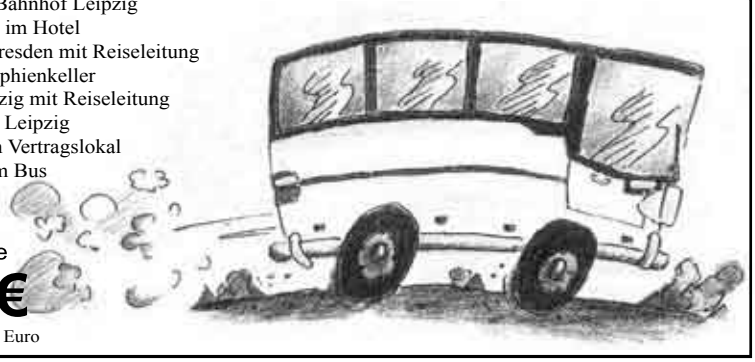
Unser Angebot

4 Tage Leipzig und Dresden
vom 03.-06.Okt. 2003
Erleben Sie bei dieser Busreise die Sachsenmetropole. Eine erlebnisreiche Fahrt haben wir für Sie ausgearbeitet. Fahren Sie mit und lassen sie den Alltag mal hinter sich.

- Fahrt im modernen Reisebus
- 3x Ü/F im DZ Hotel Balance
- Kostenlose Kaffee und Teebar
- Kostenlose Nutzung der Sauna
- Frühstück als Picknick auf der Hinfahrt
- Besichtigung des Flughafen Leipzig
- Besichtigung des Bahnhof Leipzig
- Drei-Gänge-Menü im Hotel
- Tagesfahrt nach Dresden mit Reiseleitung
- Abendessen im Sophienkeller
- Stadtführung Leipzig mit Reiseleitung
- Freizeitbummel in Leipzig
- Abschlussessen im Vertragslokal
- Getränkeservice im Bus

Preis pro Pers.
im DZ
für 4 Tage-Reise
249,- €
EZ - Zuschlag = 51,00 Euro

Gottwald
Gute Laune Reisen
Telefon: 04958/798
Fax: 04958/435
26844 Jemgum-Midlum
Inh. Marion Gottwald
www.gutelaunereisen.de
gutelaunereisen@t-online.de

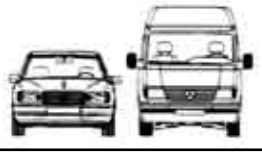


Getränkefachhandel
Mann soll nicht nur feste arbeiten, sondern auch mal Feste feiern!
Grijze
Zeltverleih · Party-Service
26826 Weener
Tel. 0 49 51/13 58

Bürosysteme
Hofmann GmbH
www.hofmann-bs.de
Kassensysteme – Kopiergeräte – Büroeinrichtungen
Telefax – PC-Systeme – Netzwerke
Menno-Peters-Straße 41 • 26844 Jemgum • Telefon: 0 49 58-91 88-0 • Fax: 0 49 58-14 15

WILDEBOER
Funk-Mietwagen 04951-91 000
- Krankenfahrten
- Tag- und Nachtfahrten
- Kleinbusse
- Rollstuhlfahrten

26826 **Weener**
Gewerbegebiet
Kleiner Bollen 14



Maurer, Müller, Radmacher, Schiffer, Schlachter, Schneider, Schuhmacher, Tabakshändler, Tischler, Töpfer, Torfmessfrauen, Weber, Ziegler und Zimmerleute. Dazu kommen noch die Berufe aus Kirche und Verwaltung, besonders zur Zeit des Amtes Jemgum 1817-1859.

Arends zählte 1824 im Frühjahr ein „mager" Viehmarkt, in Herbst zwei „fett Viehmärkte" und außerdem noch zwei Kram- und Pferdemärkte. Den Hafen beschrieb er allerdings als seicht mit wenig Leben darin: zumeist Torfschiffe, zuweilen auslaufende Schiffe mit Butter und Käse, einlaufende mit Holz. Dabei war der Muhdehafen zur Verbesserung dieser Situation 1820 begradigt worden.

Die Ziegeleien entwickelten sich erst gegen Ende des 19. Jahrhunderts zu mehr industriellen Betrieben, auf denen immer hauptsächlich lippische Wanderarbeiter beschäftigt waren. Direkt in Jemgum standen an der Muhde drei Werke. Erst Ende des 19. Jh. kam noch das „Alte Werk" (erster und damit ältester Ringofen) hinzu.

Weiter sind die Kornmühlen (Roggenmühle seit 1448, Peldemühle seit 1713), die Ölmühle (1748-1826) und die Sägemühle (1843 - 1874) zu nennen.

In der zweiten Hälfte des 19. Jhs. wurde der Versuch unternommen, die niedergehende Zwirnfabrikation durch anderes Gewerbe aufzufangen. So wurde 1856 eine Schiffswerft erbaut, die aber nur wenige Jahrzehnte in Betrieb war. Zur gleichen Zeit wurden die heutigen Landstraßen erbaut und Eisenbahnschienen gelegt. Und gerade diese Entwicklung führte an Jemgum aufgrund seiner Randlage vorbei.

Trotz vieler Anstrengungen hat sich der Ort davon nach den alten Maßstäben nie richtig erholt. Nach einer industriellen und (elektro-) technischen Revolution hat sich inzwischen eine „elektronische Revolution" ereignet, ohne die sich unser Alltagsleben kaum noch vorstellen läßt und die eine Vielzahl neuer Berufe geschaffen hat.

Heute steht das Wohnen im ländlichen Raum und der Tourismus stärker denn je im Vordergrund. Mit zunehmender Mobilität und der Autobahn ist durch kommunalpolitische Weichenstellung mit dem Gewerbegebiet in Soltborg zumindest eine Chance der wirtschaftlichen Weiterentwicklung entstanden, die immer auch im Auge behalten muß, der ansässigen Bevölkerung adäquate Arbeitsplätze zur Verfügung zu stellen und zu sichern.

Impressum
13. Ausgabe 2003; Herausgeber: Müggenmarktausschuß; Anzeigen und Satz: Meik Hochmann, Texte: M. Hensmann, G, Kronsweide; Verantwortlich für den Inhalt: H.-J. Behrends, M. Brunkhorst, M. Hochmann, G. Kronsweide, D. Meyer, W. Oldigs, W. Padeken und E. Scharmacher. Druck: Sollermann.

Ihr Druckhaus in Ostfriesland
Am Emsdeich 23 · 26789 Leer · Tel.: (04 91) 97 99 90-0
www.sollermann.de · info@sollermann.de
Sollermann Druckerei und Verlag

Baugrundstücke in Holtgaste - Heydkamp -

Freier Blick in die Natur, optimale Autobahnanbindung, gute Freizeitgestaltung, Nähe Emsdeich, geschlossenes Baugebiet, kein Durchgangsverkehr
Größe von 518 qm - 2.303 qm
Kaufpreis: ab 21.238,00 EURO

Baugrundstücke in Ditzum

Direkte Lage am Deich, ruhig und idyllisch. Fragen Sie bei uns nach.

Baugrundstücke in Jemgum - Am Sportplatz -

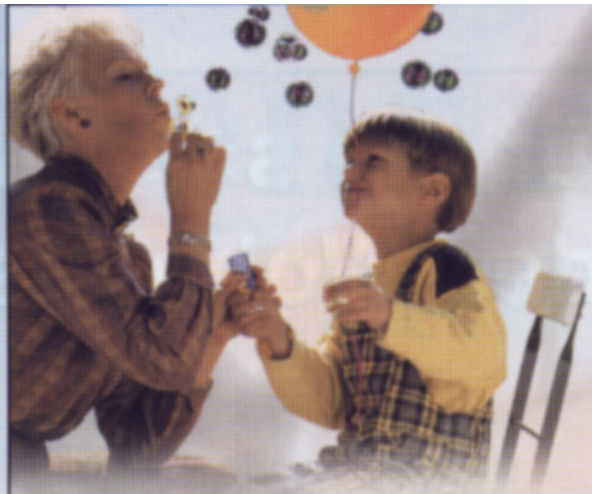
Zentrale, ruhige Lage mitten im Ortskern, geschlossenes Baugebiet, kein Durchgangsverkehr, in direkter Nähe: Einkaufsmöglichkeiten, Ärzte etc.
Größe von 600 qm - 1.015 qm
Kaufpreis: ab 21.678,00 EURO

In der Nähe des zukünftigen Einkaufszentrums (Ortskern) bieten wir Ihnen jetzt schon vollerschlossene Grundstücke zum Kauf an.
Bitte fragen Sie uns.

Vermitteln • Finanzieren • Versichern • Bausparen
ImmobilienZentrum
Sparkasse Leer-Weener seit 1827

Im Auftrag der **GVL**
Grundstücks- und Vermietungsgesellschaft Leer mbH
ein Unternehmen der Sparkasse Leer-Weener

Mühlenstraße 93 (Sparkasse) · 26789 Leer
Telefon: 04 91 - 98 98-334 · Fax: 04 91 - 98 98-411
www.sparkasse-leer.de



Herzlich willkommen... zum Müggenmarkt

Wir wünschen allen Besuchern viel Spaß und gute Unterhaltung.

Sparkasse Leer-Weener
Seit 1827 Damals wie heute - Zukunft gestalten

Rund um's Eigenheim...

sind wir Ihr kompetenter Partner

Grundstücke

Gebraucht-Immobilien
- Einfamilienhäuser
- Mehrfamilienhäuser
- Gewerbeimmobilien
- Eigentumswohnungen
- Reihenhäuser

Neu-Immobilien

Finanzierung
- Individuell nach Ihren persönlichen Bedürfnissen
- Berücksichtigung von Förderungsmöglichkeiten

Bausparen
- Um Ihnen langfristige Sicherheit zu geben

Gebäude-Versicherungen
- Wohngebäudeversicherung
- Hausratversicherung
- Bauherrenhaftpflichtversicherung
- Bauleistungsversicherung
- Glasbruchversicherung

Private Versicherungen
- Lebensversicherung
- Krankenversicherung
- Berufsunfähigkeits - Zusatzversicherung

Vorsorge
- Altersvorsorge

GRAFIK-TEAM · LEER

Vermitteln • Finanzieren • Versichern • Bausparen
ImmobilienZentrum
Sparkasse Leer-Weener seit 1827

Im Auftrag der **GVL**
Grundstücks- und Vermietungsgesellschaft Leer mbH
ein Unternehmen der Sparkasse Leer-Weener

Sparkasse Leer-Weener
Seit 1827 Damals wie heute - Zukunft gestalten

Möbel für die sonnige Seite des Wohnens!

Rattangruppe 990.-€

Rattan-Sessel „Sandra“
mit Kissen
189.-€

Schaukelstuhl „Sabine“
mit Kissen
219.-€

Relaxsessel
verschiedene Ausführungen ab **595.-€**

Öffnungszeiten:
Montag bis Freitag
8.30 Uhr bis 12.00 Uhr u.
13.30 Uhr bis 18.00 Uhr
Sonnabend
8.30 Uhr bis 12.00 Uhr

„Das feine Möbelhaus im Rheiderland“

MÖBELHAUS
GROENEWOLD

Ziegeleistraße 2
26844 Jemgum
Telefon 0 49 58 / 3 53

Emstunnel, BAB-Anschlußstelle Jemgum, Richtung Ditzum (ca. 5 Min.) Ortsmitte Jemgum